

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Haaren Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 3/0138/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.08.2018 Verfasser: BA 3						
Anträge nach § 25 Abs. 4 GeschO Aufforstung des städt. Grundstücks am Nirmer Weg vor den Neubauten der Firma Devolo Langfristige Instandhaltung des Rad.- und Fußweges an der Wurm zwischen dem Ortseingang Haaren/Jülicher Straße und der Unterführung am Berliner Ring Anträge der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksvertretung vom 09.08.2018							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 925 379 958">Datum</th> <th data-bbox="387 925 954 958">Gremium</th> <th data-bbox="962 925 1374 958">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 969 379 992">05.09.2018</td> <td data-bbox="387 969 954 992">Bezirksvertretung Aachen-Haaren</td> <td data-bbox="962 969 1374 992">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	05.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Haaren	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
05.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Haaren	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

offen

Erläuterungen:

Die o.g. Anträge sind als Anlage beigelegt.

Anlage/n:

Anträge der GRÜNEN in der BV Aachen-Haaren vom 09.08.2018

An den Bezirksbürgermeister
Ferdinand Corsten
Bezirksamt Haaren
Germanusstr. 32-34

52080 Aachen



09. August 2018

Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Haaren zur Sitzung am 05. September 2018

Sehr geehrter Herr Corsten,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt für die oben genannte Sitzung die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Langfristige Instandhaltung des Rad- und Fußweges an der Wurm zwischen dem Ortseingang Haaren/Jülicher Straße und der Unterführung am Berliner Ring

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellen wir folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zeitnah Vorschläge zur Erneuerung und Sicherung des Rad- und Fußwegs an der Wurm zwischen dem Ortseingang Haaren/Jülicher Straße und der Unterführung am Berliner Ring vorzulegen. Zudem soll aufgezeigt werden, wie der sehr enge Abschnitt in Höhe der Bahnlinie am Ortseingang Haaren (stellenweise nur ca. 1m breit) erweitert werden kann. Die teilweise noch nicht beseitigten, durch Unwetter und Unterspülungen im Frühjahr verursachten Schäden sollen umgehend behoben werden.

Begründung:

Der Rad- und Fußweg von Haaren in die Innenstadt ist eine beliebte und häufig genutzte Verbindung. Er ist Teil der projektierten Radvorrangroute von Haaren in das Aachener Zentrum. Bei den Unwettern im vergangenen Frühjahr wurden erneut Teile des Weges weggespült. Die Schäden neben der Brücke am Madrider Ring wurden inzwischen provisorisch beseitigt, so dass dieser Abschnitt wieder gefahrlos befahren werden kann. Die Schäden in Höhe der Rad- und Fußgängerbrücke neben der Bahnlinie bestehen weiter.

Da es immer wieder im Zusammenhang mit Hochwasser der Wurm zu solchen Schäden kommt, soll die Stadtverwaltung nach Lösungen suchen, um zukünftig zu vermeiden, dass nach Unwettern ein Teil der Fahrbahn weggespült wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ursi Becker
Fraktionssprecherin

An den Bezirksbürgermeister
Ferdinand Corsten
Bezirksamt Haaren
Germanusstr. 32-34

52080 Aachen



09. August 2018

Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Haaren zur Sitzung am 05. September 2018

Sehr geehrter Herr Corsten,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt für die oben genannte Sitzung die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Aufforstung des städtischen Grundstücks am Nirmer Weg vor den Neubauten der Firma DEVELO.

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellen wir folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, auf dem oben genannten Geländestreifen entlang des Nirmer Wegs Bäume zu pflanzen. Außerdem soll geprüft werden, ob auf der anderen Seite des Nirmer Wegs eine Abgrenzung zu den Äckern durch die Anlage einer Hecke erfolgen kann.

Begründung:

Im vergangenen Jahr hat die Firma DEVELO Neubauten im Gewerbegebiet an der Charlottenburger Allee errichtet. In Richtung Nirmer Weg wurde ein Parkplatz angelegt, gesäumt von einem schmalen Streifen mit jungen Baumbepflanzungen. Zwischen Parkplatz und Nirmer Weg gibt es einen breiteren Geländestreifen, der einem von der Stadt verwalteten Fonds gehört. Dieses Stück Land darf nach einhelliger Meinung der Bezirksvertretung nicht bebaut werden, um die Kaltluftzufuhr nach Haaren nicht zu gefährden.

Gegenwärtig befindet sich auf diesem Streifen Land eine Brache. Eine landwirtschaftliche Nutzung des unregelmäßig verlaufenden Grundstücks (zwischen ca. 20 m und 150 m Breite) ist schwierig, auch weil das Gelände von einem Rad- und Fußweg zu DEVELO durchschnitten wird.

Ein Wäldchen an dieser Stelle stärkt die Funktion der Kaltluftschneise und fügt sich sehr gut in das

vorhandene Landschaftsbild ein, da entlang des Haarbachs bereits Bäume stehen. Zudem wird das Gewerbegebiet Charlottenburger Allee optisch deutlicher abgegrenzt.

Auch fallen im Zusammenhang mit den Umbauten des Universitätsklinikums 900 Bäume, Standorte für Ersatzpflanzungen werden händierend gesucht. Hier bietet sich Potenzial.

Wünschenswert wäre auch die Abgrenzung des Nirmer Wegs auf der anderen Seite zu den landwirtschaftlich intensiv genutzten Äckern durch die Anlage einer Hecke. Damit kann wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere, insbesondere für nistende Vögel, geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Becker
Fraktionssprecherin

